

MZ - Rh - Abg. 2004. 2007

Grünes Licht fürs Gymnasium

Land sagt ja zu Plänen für Nackenheim – Start im Schuljahr 2008/2009 – Entscheidung zum G-8-Gymnasium steht noch aus

Dem ersten Baustein aus dem Mainz-Binger Schulentwicklungsplan erteilte das Land gestern seine Zustimmung.

NACKENHEIM. Grünes Licht für das Nackenheimer Gymnasium gab gestern das Bildungsministerium bekannt. Laut der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion nun beauftragt worden, eine Organisationsverfugung für ein Gymnasium zu

erlassen. Geplanter Start ist zum Schuljahr 2008/2009.

Landrat Claus Schick und der für Schulbau zuständige Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt begrüßen diese Entscheidung. „Das ist eine erfreuliche und für den Schulstandort Mainz-Bingen sehr wertvolle Entscheidung“, sagte Schick. Der Landkreis werden in eine hochmoderne, den heutigen Erfordernissen und nach modernsten Gesichtspunkten konzipierte Ausstat-

tung der Schule investieren.

Noch nicht entschieden hat das Land über die Verlagerung der Regionalen Schule Nackenheim nach Oppenheim mit den Einzugsgebieten der Verbandsgemeinden Guntersblum, Nierstein-Oppenheim und Bodenheim. Der Kreis geht aber davon aus, dass auch dem zugestimmt wird. Ebenfalls noch unklar ist, ob die Schule G-8-Ganztagsgymnasium wird.

Der Antrag auf Einrichtung

eines Gymnasiums in Nackenheim ist ein Bestandteil der Ergebnisse aus den Beratungen zum Schulentwicklungsplan, den die Kreisverwaltung im vergangenen Jahr vorgelegt hatte. Dieser zeigte Übergangsquoten zum Gymnasium von teilweise über 50 Prozent mit zukünftig steigender Tendenz auf, während gleichzeitig die Anmeldungen für Hauptschulen stark zurückgehen. Der Landkreis als Schulträger

stand damit vor der Herausforderung, dafür neuen Schulraum zu schaffen, während gleichzeitig in den Hauptschulen Räume leer stehen. Durch das Gymnasium in Nackenheim, die Umwandlung der Regionalen Schulen in Nieder-Olm und Spremlingen zu Integrierten Gesamtschulen und der Verlagerung der Realschule Ingelheim nach Gau-Algesheim, will der Kreis diese Situation auflösen. (bar)